Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 62 (2000)

Heft: 10

Rubrik: LT-Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Weltkonferenz für Biomasse in Sevilla

Neun Schweizer Firmen beteiligten sich

Biomasse für energetische und stoffliche Nutzung wird salonfähig.

Dank der verstärkten Nutzung der Biomasse lassen sich die hochgesteckten Ziele des Kyotoprotokolls zur weltweiten Reduktion der CO2-Emissionen erreichen. Im Zentrum der 1. Weltkonferenz für Biomasse Anfang Juni in Sevilla stand die energetische Nutzung von Biomasse wie Holz, Gras, pflanzliche Reststoffe der Lebensmittelindustrie und organische Abfälle, aus denen durch entsprechende Verfahren Wärme, Gas oder Treibstoff gewonnen wird. Bei der stofflichen Verwertung werden nachwachsende Rohstoffe, zum Beispiel zu natürlichen Fasern für Bau- und Konstruktionsmaterialien oder zu biologisch abbaubaren Kunst- und Schmierstoffen, verarbeitet als Ersatz für petrochemische Produkte.

Rund 1100 Teilnehmende aus über 50 Nationen und mehr als 150 Aussteller nahmen an der Biomassekonferenz in Sevilla teil. Am Schweizer Gemeinschaftsstand, der mit Unterstützung der Umwelttechnologieförderung des BUWAL von Composto organisiert worden war, präsentierten sehr erfolgreich auch neun Schweizer Unternehmen ihre aktuellen Produkte, Dienstleistungen und Strategien im Bereich der Biomasseanwendungen:

Der Holzvergaser der Firma Xylowatt SA aus Châtel-St-Denis produziert Strom und Wärme mit einem vorteilhaften Wirkungsgrad und geringen Emissionen. Die Anlagen werden in Zusammenarbeit mit der Dasag Energy Engineering Ltd. und den Entwicklern vom Indian Institute of Science geplant und realisiert. Die Firma 2B AG bietet eine Bioraffinerie zur Gewinnung von Biogas oder Ethanol, Protein und technischen Fasern an. Die Anlage verwertet fasrige Rohstoffe wie Gras oder Brauereirückstände ohne Zusatz von Chemikalien. Die neu gegründete Firma Bagasse AG bedient die Kunden aus der Zuckerindustrie, die ihre Pressrückstände – die Bagasse – mit der Bioraffinerie der 2B AG verwerten können. Das Ingenieurbüro HERSE-**NER** ist spezialisiert auf Forschung, Entwicklung und Kommunikation in den Bereichen Energie, Landwirtschaft und Umwelt. In Gebieten mit intensiver Landwirtschaft

Hersener Technologien zur energetischen und stofflichen Verwertung von landwirtschaftlichen Reststoffen an. Composto Bio-Consulting präsentierte an der Konferenz und in der Ausstellung die Schweizer Erfahrungen bei der Einführung der verrottbaren Kompostbeutel aus den neuen abbaubaren Werkstoffen. Biologisch abbaubare Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen eignen sich besonders für zeitlich befristete Anwendungen in der Landwirtschaft. Die Firma Petroplast AG präsentierte aus der aktuellen Versuchsphase abbaubare Mulchfolien, die sich für die Unkrautregulierung und Kulturverfrühung in Gemüse-, Beeren- Obst- und Rebkulturen eignen. Als Pionier stellt die Firma Napag AG maschinengängige Pflanztöpfe und Blumenschalen aus Chinaschilf her, die zusammen mit dem Setzling in die Erde gebracht innerhalb weniger Wochen vollständig und schadstofffrei abgebaut werden. Das kompostierbare Einweggeschirr biolan des Agrocenters Malters AG (Teller, Becher, Bestekke, Tassen) ist kompostierbar und zersetzt im Freien. Die Holzenergienutzung und die Gewinnung von Biogas sind wichtige Pfeiler der nationalen Kampagne «Energie 2000», die vom **Bundesamt für Energie** koordiniert wird.

Die weltweit grösste Veranstaltung für Biomassenutzung mit Ausstellung, Referaten, Posterpräsentationen, Workshops und Exkursionen erwies sich als der wichtige Biomasse-Treffpunkt für Marktevaluationen, Kundenkontakte und den Wissenstransfer. Das präsentierte Schweizer Know-how und die angebotenen Schweizer Technologien stiessen auf grosse Aufmerksamkeit im erfolgversprechenden Biomassemarkt. Der Erfolg in Sevilla motiviert für einen noch grösseren und prominenteren Auftritt von Schweizer Firmen an der nächsten Biomasse-Weltkonferenz 2002 in Amsterdam

René Estermann, Dipl.-Ing. agr. ETH Composto Bio-Consulting Gheidweg 24 CH-4600 Olten Tel. 062 213 93 73 Fax 062 213 93 75

E-Mail: r.estermann@composto.ch



Zapfwellenleistungsbremsen von 5-450 kW, computergenau, luftgekühlt, Direktanzeigen,einfach kalibrierfähig, zukunftsorientiert. Software: Messmodus und Aufzeichnungen nach DIN 70020-Iso 3046





Manufarm-Teleskopic-Lader

das praxisorientierte, robuste Vielzweckgerät mit grosser Reichweite. Für Landwirtschaft, Bau, Gartenbau, Lagerhäuser und Industrie.

Gesamtbreite: 1,4 bis 1,6 m Motorleistung: 30 bis 60 PS Hubhöhe: 4,8 bis 5,2 m Hubkraft: 1,3 bis 1,8 t

Permanenter Allradantrieb mit hoher Bodenfreiheit Sind Sie interessiert?

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Beeler Traktoren und Landmaschinen AG, 8536 Hüttwilen, Telefon 052 747 13 17, Fax 052 747 17 00

